

# Zum Käsen hoch hinaus

**Sennalpe Gerstenbrändle** Familie Endreß verbringt arbeitsreichen Sommer in den Bergen

Gunzesried | feß | Meist wenn die Hügel am Gunzesried (Oberallgäu) herum im hellen Gelb der Löwenzahnblüten erstrahlen, zieht Familie Endreß aus dem Tal auf ihre Sennalpe Gerstenbrändle. Schon seit sieben

Generationen geht es für die Familie Anfang Mai in die Berge.

Hans Endreß und seine Frau Eva stellen dort Käse her, verpflegen Wanderer, vermieten Zimmer und kümmern sich ums Vieh. Ein arbeitsreicher Alltag inmitten einer idyllischen Landschaft. Seit 1860 steht die Alpe dort eingebettet in hügelige Wiesen mit Blick auf den Grünten, ins Tal, auf die Gemeinde Gunzesried und die Gunzesrieder

Säge, wo der Hof steht.

„Vorher gab es eine kleinere Alpe ein Stück weiter hinten in den Bergen“, erzählt Hans Endreß. Doch hier sei wohl der schönere Platz gewesen,

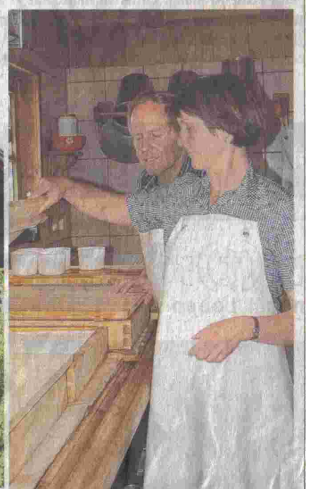
ermutet der 57-Jährige. Das alte Gebäude habe man damals abgerissen und einige hundert Meter entfernt weiter vorne wieder aufgebaut. „Die neue Alpe ist größer als die alte und besteht aus zwei Gebäuden anstatt aus einem“, berichtet Hans Endreß.

Woher der Name der Sennalpe kommt, weiß keiner ganz genau. „Der Name Gerstenbrändle hat aber wohl nichts mit Schnapsbrennerei



Am Eingang des Autals bei Gunzesried, bequem zu Fuß zu erreichen, liegt die Alpe Gerstenbrändle. Dort verbringen Eva und Hans Endreß ihren Sommer. Langweilig wird ihnen dabei nicht, denn wenn sie nicht gerade Gäste in der Alphütte bewirten (links), widmen sie sich dem Käsen.

Foto: Anna Feßler



## Das Programm

Am Sonntag, 25. Mai, findet auf der Sennalpe Gerstenbrändle der Tag der offenen Alpe statt.

- 10.30 Uhr: Eröffnung mit Dr. Alois Kling, Leiter Amt für Landwirtschaft und Forsten (ALF) Kempten.
- 10.40 Uhr: Grußwort von Regierungsrat Leonhard Treffler vom Bayerischen Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten.

Anschließend wird die Sennalpe Familie Endreß vorgestellt.

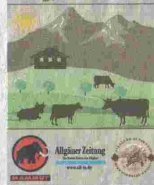
11 Uhr: Bergmesse

- Den ganzen Nachmittag gibt es Musik, ein Kinderprogramm und botanisch-geologische Führungen.
- Außerdem können Laufstall, Sennerei und Oldtimer-Traktoren besichtigt werden.

● **Informationen im Internet unter** [www.allgaeuer-alpgenuss.de](http://www.allgaeuer-alpgenuss.de)

- Die Alpe Gerstenbrändle liegt am Eingang des Autales, nach dem Ort Gunzesrieder-Säge (Gemeinde Blaichach, Oberallgäu). Sie ist bequem zu Fuß zu erreichen.

## Auf die Alpen, fertig, los



zu tun“, sagt Eva Endreß. Wahrscheinlich habe man früher versucht hier Gerste für den Eigenbedarf anzubauen. „Und als das nicht funktioniert hat und der Ertrag zu schlecht war, hat man die Stoppelfelder gerodet“, berichtet die 49-Jährige.

## Drei Käsesorten

Bis in die 1950er Jahre stellten die Bewohner der Sennalpe selbst Käse her, hauptsächlich für den Eigenbedarf. „Doch zu dieser Zeit entstanden viele Dorfsennereien und Milchhöfe und so wurde das Käsen für uns und viele Älpler unwirtschaftlich“, erzählt Eva Endreß. Erst in den 1990er hat sie gemein-

sam mit ihrem Mann das Käsen auf der Alpe wieder angefangen. „Es war alles ein bisschen veraltet, da mussten wir viel investieren“, sagt Endreß. Im Juni 1993 war es dann endlich soweit: „Da haben wir das erste Mal Käse hergestellt“, erinnert sie sich. Zwar ist das Ehepaar Endreß selbst auf einer Sennalpe aufgewachsen, doch wirklich gelernt haben die beiden das Käsen nicht. „Ein Alpsennberater hat uns alles gezeigt und mit der Zeit bekommt man richtig ein Gespür dafür“, berichtet die 49-Jährige. Inzwischen können Besucher der Sennalpe drei verschiedene Käsesorten probieren und kaufen: Bergkäse, Tilsiter und Romadur.

Als Nebenerwerb hat die sechsköpfige Familie außerdem 15 Jahre lang, von 1978 bis 1993, im Winter zwei kleine Skilifte betrieben. Doch seit sie wieder selbst Käse herstellen, sei es einfach zu viel geworden. „Die Lifte haben wir dann verpachtet“, berichtet Eva Endreß.

Wie ihr abwechslungsreiches Leben auf der Sennalpe Gerstenbrändle abläuft, davon erzählen Eva und Hans Endreß auch am Tag der offenen Alpe. Dieser findet am morgigen Sonntag, 25. Mai, auf der Alpe statt.

● **Weitere Informationen zum** „Der Tag der offenen Alpe im Internet unter [www.allgaeuer-alpgenuss.de](http://www.allgaeuer-alpgenuss.de)